



Georgios Dimitropoulos / Athanasios Gromitsaris /  
Martin Schulte (Hrsg.)

## Staatsreform für ein besseres Europa State Reform for a Better Europe

Schriften zum Öffentlichen Recht, Band 1314

1 Tab., zahlr. farbige Abb., 334 Seiten, 2016

Print: <978-3-428-14858-5> € 79,90

E-Book: <978-3-428-54858-3> € 71,90

Print & E-Book: <978-3-428-84858-4> € 95,90

**E**in zuverlässiger Rechtsstaat ist Instrument und Ergebnis struktureller Reformen. Dies verabschiedet einen an Steuerungseuphorie anknüpfenden Reformbegriff und problematisiert das Konzept einer Europäischen Integration durch Recht. Der Schwerpunkt des Bandes, dem ein in Athen 2013 stattgefundenes Humboldt-Kolleg zugrunde liegt, wird auf die Legitimität und Effizienz einer Europäischen Implementationsgemeinschaft gesetzt, die mit Hilfe entpolitisierter Instanzen (Schiedsgerichtsbarkeit, Steuerbehörde, Privatisierungsfonds) Staatsveränderungen in die Wege leitet, die ihre Umverteilungs- und Nebenwirkungen in Rechnung stellen können. Zentrale Bedeutung kommt der Reflexion auf das Spannungsverhältnis von Kreditvergabe-Konditionalität und *Ownership* der Reformen zu. Der Band arbeitet die Anforderungen heraus, die dieses Spannungsverhältnis an das Recht, an eine geeignete juristische Methodik sowie an die Wiederherstellung von Vertrauen in den Staat im Innen- und Außenverhältnis stellt.

### Inhaltsverzeichnis

#### Begrüßung

#### **Erster Teil: Zur gegenseitigen Bedingtheit von Europäischer Integration und nationalen Reformen / On the Mutual Conditionality of the European Integration and National Reforms**

**Matthias Ruffert:** What Kind of State Does the EU Require?

**Georgios Dimitropoulos:** Horizontalisierung von Governance und Reform in der Europäischen Union. Reform in der EU zwischen internationalen und supranationalen Governance-Strukturen

**Karl-Peter Sommermann:** Gemeineuropäische Verwaltungskultur als Gelingensbedingung europäischer Integration?

**Antonis Chanos:** Transnationalisierung juristischer Methodik in Europa

**Massimo La Torre:** A Weberian Moment for Europe?

#### **Zweiter Teil: Krisenbewältigung und Gegenstand der Reform: Zur Reform als Krisenausweg / Crisis Management and Reform Agenda: On Reform as a Way Out of the Crisis**

**Martin Schulte:** Res Publica semper reformanda est. Zur Funktion des Rechts im Rahmen einer Staatsreform. Eine Skizze in 15 Thesen.



**Panagiotis Karkatsoulis:** Administrative Reform in Greece: Public administration evolves through selfreflection – not borrowed identities

**Spyridon Vlachopoulos:** Die Gesetzesqualität als Faktor der Rechts(un)sicherheit insbesondere in Krisenzeiten

**Stavros Brekoulakis:** The Role of Private Arbitral Tribunals in State Reform: Can we trust Private Justice?

**Dritter Teil: Der Staat im Spannungsfeld von Politisierung, Wirtschaftlichkeit und Stabilität /  
Facing the Challenges of the Public Sector: Party-Political Influence, Cost-Effectiveness and  
Stability**

**Werner Meng:** Souveränität und Solidarität in der EU-Finanzkrise – der Fall Griechenland

**Heinrich Amadeus Wolff:** Das öffentliche Dienstrecht im Spannungsfeld von Politisierung, Wirtschaftlichkeit und Stabilität

**Stylianos-Ioannis G. Koutnatzis:** Auf dem Weg zu einer semi-autonomen Steuerverwaltung? Bestandsaufnahme und Perspektiven aus verfassungsrechtlicher Sicht

**Ekkehard Hofmann:** Renewable Energy: Structural Challenges for Administrative and Constitutional Law

**Athanasios Gromitsaris:** Privatisierung als Reformkonzept